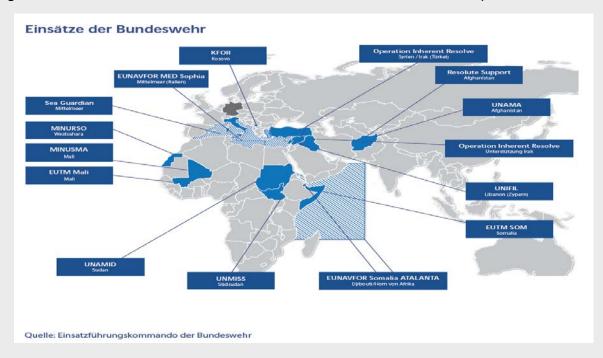


Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Der Presse- und Informationsstab des Bundesministeriums der Verteidigung gibt wöchentlich eine Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr heraus. Diese soll die aktuelle Berichterstattung, u.a. auf www.bundeswehr.de, ergänzen und den Einsatz der Bundeswehr in der Öffentlichkeit transparenter machen.



Derzeit beteiligt sich die Bundeswehr bei insgesamt 15 Einsätzen. Dies sind:

- Resolute Support (RS) in Afghanistan
- United Nations Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA) in Afghanistan
- Kosovo Force (KFOR) in Kosovo
- United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID) im Sudan
- United Nations Mission in South Sudan (UNMISS) in Südsudan
- EUNAVFOR Somalia Operation ATALANTA am Horn von Afrika
- European Union Training Mission Somalia (EUTM Somalia) in Somalia
- EUNAVFOR MED Operation SOPHIA im Mittelmeer
- Maritime Sicherheitsoperation SEA GUARDIAN im Mittelmeer
- European Union Training Mission Mali (EUTM MALI) in Mali
- United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)
- Mission der Vereinten Nationen in Westsahara (MINURSO) in der Westsahara
- Ausbildungsunterstützung Irak
- United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) vor der libanesischen Küste
- Beitrag der Bundeswehr zur Verhütung und Unterbindung terroristischer Handlungen durch die Terrororganisation Islamischer Staat (IS)

Redaktionsschluss für die Ausgabe 11/2017: 15. März 2017



Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 06.03.17 bis zum 12.03.17 (10. Kalenderwoche) sind keine Resolute Support (RS)-Soldatinnen oder -Soldaten gefallen oder verwundet worden. Fünf USamerikanische Soldaten wurden verwundet.

Train-Advise-Assist-Command (TAAC) North / Deutsches Einsatzkontingent

Die mobile Beratung (expeditionary Train, Advise, Assist / eTAA) des TAAC North unter deutscher Führung für den vorgeschobenen Gefechtsstand des Stabes 209. Korps der afghanischen Armee (sogenannte 20. PAMIR Division) und für das Hauptquartier der 808. Polizeizone der afghanischen Polizei im Camp Pamir, Kunduz, wird seit 21.02.17 erneut durchgeführt.

Deutsche Beteiligung: 1.047 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 13.03.17).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/rs und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat (Stand: 13.03.17).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unama und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 536 deutsche Soldatinnen und Soldaten (Stand: 13.03.17).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/kfor und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: acht Soldatinnen und Soldaten (Stand: 13.03.17).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unamid und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

VN-Einsatz in Südsudan

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 16 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 13.03.17).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unmiss und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



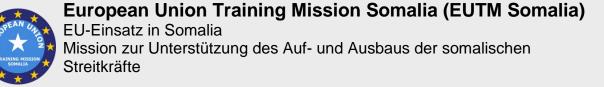
Deutsches Einsatzkontingent

Der ATALANTA-Verband unter Führung eines spanischen Flottillenadmirals besteht derzeit aus einem spanischen Docklandungsschiff als Flaggschiff, zwei Bordhubschraubern (Spanien) und zwei Seefernaufklärungsflugzeugen (Deutschland und Spanien). Eine französische Fregatte unterstützt den Verband vom 01.03.17 bis zum 23.03.17 mittelbar.

Nach dem Zulauf des deutschen Seefernaufklärungsflugzeuges vom Typ P-3C Orion und seinem ersten Einsatzflug am 13.03.17 besteht der deutsche Beitrag derzeit aus der Einsatzgruppe P-3C, dem logistischen Unterstützungselement in Dschibuti sowie Personal in den Stäben der Operation.

Deutsche Beteiligung: 91 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 13.03.17).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/atalanta und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: neun Soldaten (Stand: 13.03.17).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eutmsom und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



EUNAVFOR Mediterranean – Operation SOPHIA EU-Einsatz im Mittelmeer

Der EUNAVFOR MED-Verband besteht derzeit aus fünf Schiffen, gestellt von Deutschland (Tender MAIN), Frankreich, Großbritannien, Italien und Spanien. Hinzu kommen drei Bordhubschrauber und drei Seefernaufklärer. Im Berichtszeitraum unterstützten zwei spanische Schiffe und ein britisches Schiff den Verband mittelbar.

Deutsche Beteiligung: 80 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 13.03.17).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eunavformed, unter www.einsatz.bundeswehr.de/eunavformed und unter dem Youtube-Kanal der Bundeswehr, www.youtube.com/bundeswehr.



Beteiligung der Bundeswehr an der Maritimen Sicherheitsoperation SEA GUARDIAN zur Seeraumüberwachung, kooperativer Kapazitätsaufbau und Beitrag zur Bekämpfung des Terrorismus.

Derzeit keine deutsche Unterstützung: (Stand: 13.03.17).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/seaguardian und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



European Union Training Mission Mali (EUTM MALI)EU-Einsatz in Mali

Am 10.03.17 endete das dezentrale Ausbildungs- und Beratungsvorhaben der EUTM MALI in Gao. Insgesamt fünf Berater der Mission berieten das Gefechtsstandpersonal des dortigen Hauptquartiers der Militärregion. Parallel dazu bildeten sechs Ausbilder 33 Angehörige der malischen Streitkräfte seit dem 20.02.17 im Bereich Abwehr und Schutz gegen Improvisierte Spreng- und Brandvorrichtungen sowie sanitätsdienstlicher Versorgung aus. Die Ausbildung war auf Basis malischer Bedarfe in enger Abstimmung mit den malischen Streitkräften entwickelt worden. Im Rahmen der Abschlussveranstaltung unterstrich der Chef des Generalstabs der malischen Streitkräfte die Bedeutung des Engagements der Mission in der Region.

Die malischen Streitkräfte unterstützen die Ausbildung mit der Gestellung von Fahrzeugen für den Personentransport zu den Ausbildungseinrichtungen

Deutsche Beteiligung: 139 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 13.03.17).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



HERON 1 absolvierte weiterhin zahlreiche Aufklärungsmissionen für MINUSMA. Die Aufklärungskräfte waren vor allem entlang der Hauptverkehrsverbindungen rund um die Stadt Gao aktiv.

Wie schon in den Wochen zuvor kamen neben FENNEK-Spähfahrzeugen und Patrouillen zu Fuß auch LUNA-Aufklärungsdrohnen zum Einsatz. Am 09.03.17 unterstützte MINUSMA das malische Militärcamp in Gao, in dem die sogenannten MOC-Kräfte (Mecanisme Operationnel de Coordination) stationiert sind. Diese setzen sich – als ein Teil der Umsetzung des Friedensvertrags von Algier – aus ehemaligen Rebellengruppen, malischen Streitkräften und regierungstreuen Milizen zusammen. MINUSMA, hier vor allem das deutsche und niederländische Kontingent, versorgte die MOC-Angehörigen mit dem Notwendigsten, darunter auch200 Betten, Kochgeschirr und Decken.

Der Aufwuchs der deutschen Hubschrauberkräfte verläuft planmäßig. Auf Anfrage des Force Headquarters MINUSMA hat das deutsche Einsatzkontingent am 09.03.17 zwei Hubschrauber NH90 zum Lufttransport von niederländischen Kräften nach Timbuktu eingesetzt.

Deutsche Beteiligung: 777 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 13.03.17).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minusma und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: vier Soldaten (Stand: 13.03.17).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minurso und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Ausbildungsunterstützung der Sicherheitskräfte der Regierung der Region Kurdistan-Irak und der irakischen Streitkräfte

Deutsches Einsatzkontingent

Aktuell finden Ausbildungen in Erbil, Menila sowie im Camp Black Tiger statt.

Deutsche Beteiligung: 144 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 13.03.17).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/irak und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) VN-Einsatz vor der Küste des Libanons

Deutsches Einsatzkontingent

Derzeit besteht der maritime Anteil der UNIFIL-Kräfte unter Führung eines brasilianischen Admirals aus fünf Fregatten beziehungsweise Korvetten aus Bangladesch, Brasilien, Deutschland (Korvette BRAUNSCHWEIG), Indonesien und der Türkei sowie zwei Patrouillenbooten aus Bangladesch und Griechenland. Darüber hinaus verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber.

Die Führung des deutschen Einsatzkontingents erfolgt unverändert von Limassol (Zypern) aus.

Deutsche Beteiligung: 129 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 13.03.17).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unifil und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Syrien

Einsatz zur Verhütung und Unterbindung terroristischer Handlungen durch die Terrororganisation IS

Die Aufklärungstornados sowie das Tankflugzeug vom Typ Airbus A310 Multi Role Transport Tanker unterstützen die Operation Inherent Resolve (OIR) weiterhin vom Luftwaffenstützpunkt Incirlik aus.

Die NATO-AWACS-Flüge finden weiterhin regelmäßig auch mit Beteiligung deutscher Soldaten vom Luftwaffenstützpunkt Konya statt.

Deutsche Beteiligung: 279 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 13.03.17).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/syrien und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.